

---

**Der Siemens Buyside Marketplace click2procure**

Die Siemens AG hat zur Unterstützung der weltweiten Einkaufsprozesse und zur Umsetzung der strategischen Einkaufsziele den Siemens Buyside Marketplace click2procure als die alleinige, konzernweit verbindliche E-Procurement-Plattform eingeführt.

Die strategische Ausrichtung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Zentralstelle GPL (Global Procurement and Logistics). Neben Einkaufs- und Logistikdienstleistungen sowie Supply-Chain-Beratung ist GPL im Auftrag der Siemens-Bereiche für Betrieb, Weiterentwicklung und Vertrieb des Siemens Buyside Marketplace click2procure zuständig. Click2procure wird derzeit von allen Siemens-Bereichen weltweit genutzt.

---

**Das Projekt**

Seit November 2003 ist t.i.m auf dem Siemens Buyside Marketplace click2procure im Einsatz und wird für das interne Berichtswesen genutzt. Die Entscheidung fiel nach einer intensiven Vorbereitung und Abstimmung zwischen GPL und Triangle. Eine erfolgreich durchgeführte Pilotphase gab letztendlich den Ausschlag, t.i.m für interne Auswertungen und Analysen einzuführen. Das vollständige System wurde innerhalb von drei Monaten in die bestehende Systemumgebung integriert. Inzwischen hat t.i.m die Auswertung und Analyse der mehr als 60.000 Transaktionen übernommen, die jeden Monat über den Marktplatz abgewickelt werden.

---

**Solide Datenbasis generieren**

Der Marktplatz click2procure besteht aus den drei Bereichen Information, Sourcing und Ordering, die jeweils mit unterschiedlichen Applikationen arbeiten. Beispiel sind Anwendungen für Auktionen, Ausschreibungen oder Bestellung von Sach und Dienstleistungen. Eine zentrale Aufgabe von t.i.m ist es, die Daten aus diesen unterschiedlichen Anwendungen auswertbar zu machen. t.i.m generiert hierzu mit dem ETL-Tool aus verschiedenen Applikationen und unterschiedlichsten Datenquellen, wie zum Beispiel Oracle, SQL-Server, Textdateien oder XML-Quellen eine konsistente Datenbasis. Die Datenflüsse und Auswertungen konnten in kurzer Zeit fast vollständig automatisiert werden, aufwendige Handarbeit entfällt.

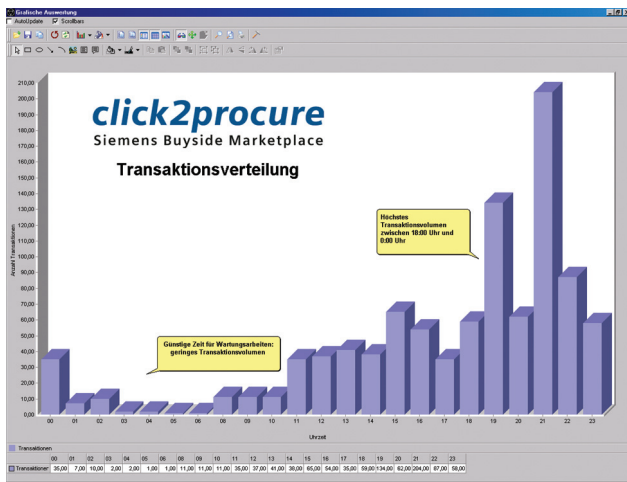


„Wir haben uns für t.i.m entschieden, weil uns der Leistungsumfang, das Preis/Leistungsverhältnis und die Flexibilität der Lösung in Hinblick auf unsere spezifischen Anforderungen überzeugt haben.“

Dr. Rohrbach  
Geschäftsführer  
Siemens Buyside Marketplace

## Daten auswerten und analysieren

Für die Analyse und Auswertungen der Daten nutzt GPL einen großen Teil der Instrumente von t.i.m. Die Geschäftsführung erhält periodisch Berichte mit Auswertungen aus den drei Bereichen Information, Sourcing und Ordering. Diese Auswertungen umfassen Reports, die regelmäßig oder auch ad-hoc Auskunft über die Entwicklung von Key-Performance-Indikatoren geben. Hierzu zählen beispielsweise Auswertungen über Anzahl oder Häufigkeit der Transaktionen, die über den Siemens Buyside Marketplace click2procure abgewickelt werden. Die Grafik-Komponente von t.i.m ermöglicht es, den Inhalt durch visuelle Darstellung der Daten zu verdeutlichen. So können alle notwendigen Informationen für das interne Berichtswesen einfach und automatisiert bereitgestellt werden. Zusätzlich ermöglichen OLAP Wüfel und visuelles Data Mining auf Basis der **InfoZoom®** Technologie individuelle Analysen, über die Mitarbeiter aus den unterschiedlichen Bereichen des Marktplatzes speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Auswertungen vornehmen.



### Key Features

Vollständig integrierte BI Lösung bestehend aus ETL – Data Warehouse und OLAP Werkzeugen

Visuelles Data Mining auf Basis von **InfoZoom®** Technologie

Beliebig Skalierbar

Webinterface durch optionales Modul web4tim

Hohe Flexibilität und Bedienerfreundlichkeit durch integriertes Customizing

Integrierter Application Builder

## Für die Zukunft gerüstet

Derzeit arbeiten rund 20 GPL-Mitarbeiter mit t.i.m. Sollten sich Geschäftsprozesse ändern oder das Leistungsspektrum des Siemens Buyside Marketplace click2procure durch zusätzliche Anwendungen ausgeweitet werden, so kann der Einsatzbereich des Systems jederzeit erweitert oder ergänzt werden. Die Integration des optionalen Moduls web4tim erlaubt zudem eine Anbindung an das Intranet oder das Internet. Ca. 100 weitere User aus den verschiedenen Siemens Bereichen und Regionen greifen derzeit auf web4tim zu. Den Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt, mit t.i.m werden Lösungen realisiert.